

Herbst 2007

Vorwort

Sehr geehrte Leser/innen, Förderer, Kollegen und Interessenten,

der [NewsLetter International](#) verzeichnet eine große Nachfrage, der wir augenblicklich nur entsprechen können, indem wir 8 statt bisher 10 Exemplare im Karton verschicken. Wir bitten um Ihr Verständnis.

[Unsere Arbeit](#) setzt sich zusammen aus Beiträgen verschiedener Fachbereiche ¹ und der fachlich qualifizierten Psychotherapie bzw. Psychoanalyse. Wir geben auch Erziehenden und Interessenten die Gelegenheit zur Veröffentlichung von Erfahrungs- und Konfliktberichten, die ein seriöses Fundament aufweisen und eine bestimmte Bedeutung für die Thematik und das Anliegen des NewsLetter International und für unsere Arbeit besitzen.

Die [abgedruckten Beiträge](#) haben das Ziel, fachliches, zum Nach- und Umdenken anregendes Wissen zu vermitteln. Die Beiträge sollen sensibilisieren, die verständlich gestalteten Erziehungsbeispiele im Alltag wiederzuerkennen und eine falsche erzieherische Einflussnahme (und deren Folgen) zu vermeiden. Bei richtigem Verstehen und Begreifen lassen sich gleichzeitig eigene Probleme entdecken und aufarbeiten. [Die richtige Erziehung kann Freude bereiten und durch Synergie ² diese Freude auf Anderes übertragen, Kreativität anregen und Motivationen vielfältiger Art auslösen](#) - im eigenen und im Interesse der Heranwachsenden.

Damit unterscheidet sich der NewsLetter International grundlegend von den reichlich auf dem Zeitschriftenmarkt vertretenen, Erziehung thematisierenden ‚Ratgeberzeitschriften‘ ³ und vielen der dort veröffentlichten Artikel und von fachlich unqualifizierten Beratungen im Stil der ‚Super Nannys‘ und ‚Super Mamas‘.

Wir möchten ein häufig vorkommendes [Phänomen ansprechen](#). Viele Menschen meinen, sich als selbst ernannte Psychologen oder Pädagogen in Probleme anderer ‚einmischen‘ zu müssen. Wir können vor derartiger Einflussnahme nur warnen, da sich in Unkenntnis fachlichen Wissens Fehlentwicklungen (Fehlverhalten, Realitätsabspaltung, psychische Traumata usw.) erfahrungsgemäß eher vergrößern. Für Nicht-Psychologen sind viele dieser Vorgänge einfach nicht sichtbar ⁴, für Psychologen/Psychotherapeuten werden sie nur unter bestimmten Bedingungen erkennbar. Eine Beeinflussbarkeit ist damit allerdings noch nicht gegeben. Und wie schwer es der Gesamtgesellschaft fällt, mit dem Erkennen und Einordnen von Ursachen und mit den meisten Fehlentwicklungen umzugehen, erfahren wir täglich.

¹ Wissenschaft und Forschung

² griech. synergia = Mit-, Zusammenarbeit / psych : (motivierende) Energie, die für die (gemeinsame) Erfüllung von Aufgaben zur Verfügung steht bzw. frei und nutzbar wird

³ von manchem der Artikel distanzieren wir uns grundsätzlich

⁴ was zu Fehleinschätzungen führt

Zu den Zielen des NewsLetter International gehört ferner, sich die (oft lebenslange) Tragweite falscher Einflüsse bewusst zu machen und Prävention⁵ wie tragfähige Konfliktlösungen in den Vordergrund zu stellen.

Gerade die medialen Einflüsse, insbesondere die der letzten Jahre, verlangen für die erfolgreiche Erziehung ein **Minimum an fachlichen Kenntnissen und eben kein ‚Oberflächengeplänkel‘**.⁶

‚Deutscher Fernsehpreis 2007‘⁷. Dieser Preis wurde auch der ‚Super Nanny‘ von RTL verliehen als ‚bester Fernsehberaterin‘, trotz der unzureichenden beruflichen Qualifikation, der groben fachlichen Defizite und der Verstöße gegen das BGB. Wir distanzieren uns gemeinsam mit allen mitarbeitenden Fachkräften davon und verweisen auf unsere Fachaufsätze im NewsLetter International, Ausgaben 12/2004 und 09/2006 unter glueckliche-familie-ev.de.

Zur Rubrik ‚mfI MedienFokus International®‘ - aus der Arbeit unseres JurorenGremiums. ‚Kritik, Empfehlung, Auszeichnung ?‘ Heute stehen im Fokus 3 Jugendbücher von Ravensburger. Wir beabsichtigen, in den nächsten Ausgaben des NewsLetter International das Augenmerk verstärkt auf die Arbeit des JurorenGremiums zu richten und Bewertungen von Medienprodukten und MedienProduktionen in größerem Umfang zu veröffentlichen.

In eigener Sache. Um die Beiträge inhaltlich plastischer zu gestalten, benötigen wir Fotos, der Bedarf ist groß. Deshalb richten wir die Bitte an alle Leser, für den NewsLetter thematisch vielfältige digitale Fotos zur Verfügung zu stellen, die durch ihre Kraft und Ausstrahlung die Aussage und das Anliegen der Texte verdeutlichen und die zur positiven Auseinandersetzung mit Themen und Inhalten beitragen. Zu den Schwerpunkten gehört Gewalt.

Dank sagen wir wieder allen Autoren, Politikern, Fotokünstlern, Wirtschaftsunternehmen und all denjenigen, die im Hintergrund mit ihrer Arbeit, Beratung und ihrem Engagement zum Erfolg des NewsLetter International beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Glückliche Familie e.V.

⁵ nicht nur bezüglich gewalttätigen Verhaltens

⁶ wir verweisen auf den Beitrag von Roland Merten, ‚Erziehung und Bildung in Aller Munde‘, NewsLetter International, Ausgabe 07/2007, „ ... dass die Vorstellung genährt wird, alle pädagogischen Probleme ließen sich mit Alltagswissen lösen“

⁷ von RTL selbst ausgelobt z.B. für die eigenen Akteure